



SUVANJANA BAL



Suvanjana wurde am 7.8.2007 geboren und besucht unsere Schule seit dem Jahr 2013. Sie lebt gemeinsam mit ihren Geschwistern manchmal im Haus ihrer Tante und zeitweise im Haus ihrer Großeltern. Wenn das Mädchen gerade bei ihrer Tante wohnt, ist sie in nur zehn Minuten bei uns. Die Großeltern wohnen aber etwas weiter weg. Von dort muss Suvanjana gemeinsam mit ihrer Schwester den Bus nehmen und eine Stunde bis zur Schule fahren.



Suvanjanas Eltern leben schon einige Zeit nicht mehr in Nepal. Sie sind ohne ihre Kinder nach Qatar gezogen, um dort Geld für die Familie zu verdienen. Nachdem die Lebenserhaltungskosten dort natürlich entsprechend hoch sind, bleibt auch nicht sonderlich viel zum nach Hause schicken übrig. Die wirtschaftliche Situation der Familie in Nepal ist daher auch nicht besonders gut und es ist schwierig die Ausgaben zu decken.



In die Schule geht Suvanjana sehr gerne und sie liebt ihre Freunde, aber auch ihre Lehrerin. Diese ist weitgehend zufrieden mit dem Mädchen und lobt sie für ihren Willen zu Lernen und für ihre gute Arbeitshaltung in der Schule. Das Fach Mathematik liegt dem Kind besonders und sie liebt es zu zählen und versucht immer alle Aufgaben richtig zu machen. Was dem Mädchen noch Schwierigkeiten bereitet ist ihre Handschrift und ihre Lehrerin nimmt sich viel Zeit, um mit ihr daran zu arbeiten. Im Großen und Ganzen ist Suvanjana eine gute Schülerin, ihre Lehrerin würde sich nur wünschen, dass sie weniger schüchtern wäre und sich mehr zu Wort melden würde. Die Schüchternheit müssen wir ihr wohl noch nehmen, wenn sie ihren großen Berufswunsch verwirklichen möchte. Sie würde nämlich gerne einmal Ärztin werden, wenn sie groß ist.



Bis dahin hat sie aber noch genügend Zeit und in der Zwischenzeit kann sie noch ausgiebig mit ihren Freunden spielen. Ganz hoch im Kurs steht bei ihr zur Zeit das Spielen mit dem Hulla Hupp Reifen.

Ihren Pateneltern möchte Suvanjana folgendes mitteilen:

„Ich bin sehr glücklich, dass ich Pateneltern habe. Ich würde mir wünschen, sie eines Tages zu treffen.“